

EINE STIMME FÜR DEUTSCHLAND

Ein Wahlkampf-Musical, in dem die neue Rechte gegen die alten Grünen um die Macht in den alten Bundesländern antritt – zwar nur in einer kleinen Gemeinde, aber trotzdem: Ist das ein realistisches Szenario? Im Wahljahr 2021 sicher noch nicht, aber das hier ist ja auch eine Satire.

Eine Satire über die neue Rechte, geht das überhaupt? Auf der einen Seite ist es für einen Autor eine echte Herausforderung, die realistischen Statements der rechten Politik noch zu überbieten. Auf der anderen Seite wäre die Vision eines noch einmal nationalistisch entgleisenden Deutschlands einfach zu schrecklich, als dass einem das Lachen selbst als Musicalmacher nicht im Halse stecken bliebe.

Deshalb ist EINE STIMME FÜR DEUTSCHLAND auch kein Musical über rechte Politik. Es ist ein Musical darüber, wie uns die Hasspropaganda droht, alle zu infizieren – ob Rechte, ob Linke, ob Eltern, ob Kinder. Und darüber kann man ganz wunderbar ein Musical machen, und auch ein sehr satirisches.

Denn natürlich kann sich zuerst einmal keiner der Beteiligten der süßen Verführung der verkürzten Wahrheit entziehen. Und so erleben wir eine idealistische grüne Politikerin, die sich korrumpieren lässt, wir erleben eine rechte Politikerin, die ganz andere Gründe für ihr Verhalten hat als man ursprünglich ahnt, und wir sehen eine Jugend, die ebenfalls kurzzeitig den moralischen Kompass verliert – ihn aber zum Glück ganz schnell wiederfindet.

Ob das alles zum Musical taugt, war mehr als die Frage. Allein, ob man für die wirklich fragwürdigen Inhalte von Rechts eine eben so fragwürdige Musik schreiben muss, hat den Komponisten aufrichtig umgetrieben. Aber dass die Bösen im Stück häufig die beste Musik bekommen, ist ja schon in der Oper schöne Tradition. Da haben wir uns doch einfach mal rangehängt.

Wie auch die Wahl des aktuellen Sujets allerbeste Operntradition ist. Vom FIGARO über die TRAVIATA zur DREI-GROSCHENOPER zieht sich der Reigen tagespolitischen Musiktheaters, dass gerade deswegen unsterblich geworden ist.

Dass unsere STIMME FÜR DEUTSCHLAND unsterblich wird, wollen wir gar nicht hoffen. Möge der kurzzeitige Aufwind eines doch recht wirren neudeutschen Nationalismus ein hoffentlich kurzes Gastspiel bleiben. Aber man weiß ja leider nie.

Wir wissen zumindest, wie es anders gehen könnte. Und so ist dieses neue Stück von Zaufke und Lund dann doch wieder eine kleine Utopie geworden, wie in dieser bundesrepublikanischen Wirklichkeit doch noch alles gut werden kann. Wie heißt es so schön: die Hoffnung stirbt zuletzt. Sogar im Wahljahr 2021.

Peter Lund

HANS-PETER KIRCHBERG – MUSIKALISCHE LEITUNG/ SYNTHESIZER

Thomasschule Leipzig, Dirigierstudium Dresden (Gülke), zusätzlich Unterricht bei Jochum, Kempe und Masur, Meisterkurse bei Markevitch und Masur, 1988–90 Assistent bei Bernstein, Eschenbach und Rostrupovich. Seit 1992 über 90 Premieren an der Neuköllner Oper als UA (u. a. KRABAT, WUNDER VON NEUKÖLLN, ANGELA – EINE NATIONALOPER, FRIENDLY FIRE, ELTERNABEND, TANGOTÜRKE, STIMMEN IM KOPF) und als Bearbeitung (u. a. MESSESCHLAGER GISELA, THE SOUND OF MUSIC, ASSASSINS, ORLANDO, WEINTRAUBS JAZZ ODYSSEE, DER FALL RIGOLETTO, DIE ARTE CARMEN, IRIS BUTTERFLY). Seit 1997/98 musikalische Leitung nahezu aller Neuköllner/Berliner Opernwettbewerbe sowie sämtlicher Musical-Produktionen in Kooperation mit der UdK Berlin. Seit 2002 Musikalischer Direktor der Neuköllner Oper, 2005 europäische Erstaufführung der »Shomyo Symphony II« des japanischen Maki Ishii dirigiert. 2010 erste musikalische Arbeit bei den Bayreuther Festspielen (WAGNER FÜR KINDER). Hans-Peter Kirchberg erhielt im Oktober 2009 den Ehrenpreis »Silbernes Blatt« der Dramatiker-Union für die Förderung und Pflege des zeitgenössischen musikdramatischen Schaffens. Lehrtätigkeit in den Fächern Partien-Studium, Liedgestaltung und Dirigieren/Musikalische Leitung und Arbeit als Juror bei Musik-Wettbewerben.

TOBIAS BARTHOLMESS – MUSIKALISCHE LEITUNG/ SYNTHESIZER

studierte an der Universität der Künste und schloss seine Ausbildung als Diplom-Tonmeister ab. Er ist Dozent im Studiengang Musical/Show der UdK sowie in der studienvorbereitenden Ausbildung Musical & Musiktheater an der Musikschule Paul Hindemith Neukölln. Er betreut zahlreiche Produktionen als musikalischer Leiter bzw. Assistent. An der Neuköllner Oper war er in den Musicals ELEFANTENMENSCH, ELTERNABEND, LETTERLAND, HELD MÜLLER, KAUF DIR EIN KIND, MEIN AVATAR UND ICH, FRAU ZUCKER WILL DIE WELTHERSCHAFT, STIMMEN IM KOPF, SCHWESTERN IM GEISTE, GRIMMI, KOPFKINO und DRACHENHERZ zu erleben, wie auch in der Oper FRIENDLY FIRE, der Operette MAJA & CO, der elektronischen Oper PEER LÜGT! sowie dem KLANGWANDLER, dem NEUKÖLLNTERALSCHADEN und dem deutschen Singspiel STELLA – DAS GESPEST VOM KURFÜRSTENDAMM. Als Pianist und Keyboarder gastierte er in vielen Berliner Theaterhäusern, so im Theater des Westens (TANZ DER VAMPIRE, ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK), im Schlossparktheater (NONSENS), bei Pomp Dück & Circumstance und im Berliner Kriminaltheater.

CRISTINA PERERA – CHOREOGRAPHIE

Cristina Perera erhielt ihre Tanzausbildung in klassischem Ballett am Stadttheater von Rio de Janeiro und Salle Pleyel in Paris. Ihre Ausbildung in modernem und zeitgenössischen Tanz erfolgte am London Contemporary Dance Theatre und am Alvin Ailey American Dance Theatre (New York). Cristina trat als Solistin und Solotänzerin auf und arbeitete mit namhaften Regisseuren und Choreographen wie Frederick Ashton, Peter Sellars, Robert Wilson, John Adams, Philip Glass, George Tabori, Ismael Ivo zusammen. Sie choreografierte weltweit Konzertanstöße, Musicals, Film- und Musikvideos. In Deutschland wurde Frau Perera von Konzertanstößen der Choreographie von Peter Maffay TABALUGA UND LILI im Teatro Centro, Oberhausen, ausgewählt. 2008 wurde sie Künstlerische Leiterin der Produktion des Cirque du Soleil, ALEGRIA. Sie unterrichtete an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, im PulsTanz Wien, Tanztheater Bralen (Slowakei), Suny Purchase New York, am Nationaltheater Weimar und am Nationaltheater der Tschechischen Republik in Prag. 2017 wurde sie zur Reihe Master Choreographers ans Muhlenberg College Allentown (USA) eingeladen. In Prag wurde sie 2020 für den Prix Sauvage des Filmfestivals L'Europe au tour de l'Europe für ihren Dance Video Film, LUX EX UMBRA, nominiert. In letzter Zeit gastiert und choreographiert sie an der Tanzakademie balance und an der Universität der Künste Berlin.

ULRIKE REINHARD – BÜHNE UND KOSTÜME

Ulrike Reinhard wurde im Raum Stuttgart geboren und studierte Bühnen- und Kostümgestaltung an der Universität Mozarteum in Salzburg. Es folgten zwei Jahre Ausstattungsassistentin am Schillertheater in Berlin. Seit 1990 ist sie freiberuflich als Bühnen- und Kostümbildnerin. 2005–2015 war sie nebenbei auch als Dozentin für die theaterpädagogische Ausbildung der LAG Theater-Pädagogik Baden-Württemberg tätig. Ulrike Reinhard entwarf vorwiegend Bühnen-, aber auch Kostümbilder für Opern-, Musical- und Schauspielproduktionen (u. a. am Theater Erfurt, an den Landesbühnen Esslingen und Hildesheim- und immer wieder an der Neuköllner Oper). In den letzten Jahren entstanden Arbeiten wie AVENUE Q und IN THE HEIGHTS (Theater Hagen), URFAUST und DER NACHTIGE WAHNSINN (Neue Bühne Senftenberg), ALLE MEINE SOHNE (Uckermark, Bühnen Schwedt), DIE CSÁRDÁSFRÜSTIN und DER ZIGUNERBARON an der Volksoper Wien sowie DIE ZIKUSPRINZESSIN und MARTHA an der Oper Graz. Seit 1990 arbeitet Ulrike Reinhard mit Peter Lund zusammen, zuletzt für die Ausstattungen von GRIMM und DRACHENHERZ.

SANDRA M. HEINZELMANN – PRODUKTIONSLEITUNG/ REGIEASSISTENZ

Packte nach dem Studium an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg das Diplom für Musiktheater-Regie und die Espressomaschine in den Koffer und zog nach Berlin, um dort Teil der lebendigen Kulturszene zu werden. Unter dem Alias „smh“ brachte sie die Berliner Street Art Szene zum Tanzen, kreierte Soundscapes für Vernissagen, stellte selber aus und legt zu besonderen Anlässen als Kassetten-Djane auf. Schrieb und inszenierte mit der Lübecker Band Aetermitas das wohl erste Goth-Rock-Musical der Welt und pflegt grundsätzlich die Liebe zu ungewöhnlichen Formen des Musiktheaters, welche ihren Ausdruck u. a. in den Live-Tutorials ITS JUST OPERA, HONEY und ITS JUST A LEITMOTIF, HONEY für die Neuköllner Oper fand.

BILD- UND TEXTNACHWEIS

Bild
Titelfoto © Matthias Heyde
Peter Lund © R. Zöllner
Thomas Zaufke © Matthias Heyde
Markus Syperek © Fabian Boehle
Cristina Perera © Artur Keil
Soufjan Ibrahim © Nico Stank
Veronika de Vries © Leslie Licht
Alle übrigen Fotos von privat

Text
Alle Texte sind Originalbeiträge für dieses Programmheft.

NEUKÖLLNER OPER

Karl-Marx-Straße 131–133, 12043 Berlin
www.neukoellneroper.de

Leitung: Andreas Altenhof (Marketing), Bernhard Glocksinn (Kunst/Lit.), Laura Hörold (Geschäftsführung)

Redaktion: Andreas Altenhof, Clara Fandel

Graphik: heilmeyer und sernau gestaltung

Druck: motif offset NSK GmbH

ZAUFKE & LUND'S EINE STIMME FÜR DEUTSCHLAND DIE MUSIKALISCHE QUITTUNG

Musik: Thomas Zaufke · **Text:** Peter Lund · **Musikalische Arrangements:** Markus Syperek · **Musikalische Leitung:** Hans-Peter Kirchberg, Tobias Bartholmeß · **Regie:** Peter Lund · **Bühne und Kostüme:** Ulrike Reinhard · **Choreographie:** Cristina Perera

ENSEMBLE

ALBERT VON MATTERS DORF	Soufjan Ibrahim
ALINA DEUTSCHMANN	Joel Zupan
ANUK GRITLI HÜRLIMANN	Gwen Johansson
CLAUDIA ZWEITENS	Clarissa Gundlach
ADOLF »DOLFI« OBERMEYER	Fabian Sedlmeir
GERLIND DEUTSCHMANN	Mascha Volmershausen
REGULA HARTMANN-HAGENBECK	Veronika de Vries
SOPHIE HARTMANN-HAGENBECK	Maria Joachimstaller

BAND

GITARRE	Jo Gehlmann/Peter Geltat
KLAVIER	Markus Syperek/Vitaliy Kyaniytsia
SCHLAGZEUG	Leonardo von Papp/Christopher Grahl
BASS	Ralph Gräßler/Fabian Timm
SYNTHESIZER / MUSIKALISCHE LEITUNG	Hans-Peter Kirchberg/Tobias Bartholmeß

TECHNISCHE PRODUKTIONSLEITUNG Kim Titzmann
ASSISTENZ DER TECHN. PRODUKTIONSLEITUNG Moritz Beck
LICHT Ben Artmann
TONDESIGN UND -EINRICHTUNG Holger Schwärk+ Studierende des Studiengangs Tonmeister an der UdK
ABENDECHNIK / LICHT Tilmann Gebhardt, Torsten Litschko, Ralf Arndt
ABENDECHNIK / TON Studierende und Ronald Davila, Robert Lüdke, Stefan van der Burg
BÜHNENBAU Patrik Bartl-Zuba, Marc Schulze, Xaver Steinberger, Lilli Wagner, Philipp Zümpe, Gregor von Glinski, Ole Niedermantel
KOSTÜMABTEILUNG Lisa Freese (Leitung), Kathy Prell, Christina Kämper
MASKE Anne-Claire Meyer
EINSTUDIEN- UND KORREPITITION Hans-Peter Kirchberg, Tobias Bartholmeß
PRODUKTIONSLEITUNG UND REGIEASSISTENZ Sandra M. Heinzelmänn
REGIEHOSPITANZ Paula Häfele
KOSTÜMMASSISTENZ Lisa Freese
ABENDDIENST Regina Triebel (Leitung), Seda Güngör

Uraufführung am 11. Juni 2021
 Spieldauer: 2 1/2 Std. inkl. Pause

Diese Produktion wurde gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Kultur und Europa. Außerdem danken wir dem Kulturnetzwerk Neukölln e.V., der Bundesagentur für Arbeit und der comovis GbR für die Unterstützung.

Koproduktion mit UdK Berlin

ENSEMBLE

CLARISSA GUNDLACH – CLAUDIA ZWEITENS

Clarissa Gundlach wurde in Hannover geboren. Ihre ersten Bühnenerfahrungen sammelte sie im Jugendchor des Theaters für Niedersachsen in Hildesheim in HONK (Rolle), KLEINER KÖNIG KALLE WIRSCH (Zoppo Trumpf) und als Young Abel in der TFN Musical Company Inszenierung von CHILDREN OF EDEN (Regie: Craig Simmons). Seit 2018 studiert sie Musical/Show an der UdK Berlin. Vor ihrem Studium spielte sie in der Regie von Renate Rochel die Helena in EIN SOMMERNACHTSTRAUM (Lingnau) auf der Freilichtbühne Barsinghausen. Außerdem wirkte sie als Ritter im Projekt ORLANDO unter der Regie von Martin Berger am Staatsschauspiel Hannover mit. Im Rahmen des Studiums konnte man sie in OPERETTE SICH WER KANN in der Regie von Peter Lund zu sehen. Außerdem spielte sie im Ensemble von ELEGIES unter der Leitung von Daniel Witzke und Robin Kulisch am Admiralspalast Berlin. Als Synchronsprecherin leiht sie ihre Stimme unter anderem Jennifer Ulrich für die US-amerikanische Fassung der deutschen Dramedy THE MOPES.

SOUFJAN IBRAHIM – ALBERT VON MATTERS DORF

Soufjan Ibrahim sammelte erste Bühnenerfahrungen bereits im Alter von sechs Jahren, zunächst nur lokal und in seiner Heimatstadt Haltern am See. 2014 machte er den nächsten musikalischen Schritt und war Teil von der Gesangsshow THE VOICE KIDS, bei der er es bis ins Halbfinale schaffte. Danach folgten diverse Auftritte bei Shows, Festivals und Konzerten. Seine erste Berührung mit dem Genre Musical verdankt er der Musical AG seiner Schule. Dort war er in einer Produktion von dem Musical ANNIE zu sehen. Seit 2018 studiert Soufjan Musical an der Universität der Künste Berlin. Neben seinem Studium stand er bereits auf der Bühne als Ensemblemitglied bei ELEGIES, als Solist bei der 26. STARS UND STERNCHEN EISKUNSTLAUFGALA und ist nun als Albert in EINE STIMME FÜR DEUTSCHLAND zu sehen. Neben seiner Tätigkeit auf der Bühne ist Soufjan auch in Film- und Fernsehproduktionen als Schauspieler tätig.

ANMERKUNGEN ZUR KOMPOSITION:

Ich altere in meiner Partitur unterschiedliche Epochen und Stile der deutschen Musikgeschichte.

- Ein politischer Faktencheck in der Form einer Passacaglia von JS. Bach
- Der Rant der Grünentochter als »Sturm- und Drang«- Beethovensonate
- Das hasserfüllte Duett des rechten Mutter- & Tochterteams als Brecht/Weill Hommage
- Und das AfD Programm als deutscher Schlager zum Miklatkschen.

All dies verpackt in die Strukturen des klassischen Theater Songwritings.

EINE STIMME FÜR DEUTSCHLAND ist das mittlerweile eilte Zaufke & Lund Musical, das an der Neuköllner Oper uraufgeführt wird.

Thomas Zaufke

LEITUNG

THOMAS ZAUFKE – KOMPOSITION

schrrieb die Musik für u.a. BABYTALK, ELTERNABEND, LETTERLAND, GRIMM, MEIN AVATAR & ICH, KEIN PARDON, KOPFKINO (»Best Musical« beim New York Independent Film Festival), DER HASE MIT DEN BERNEISNAUGEN (Deutscher Musicaltheaterpreis 2019 u.a. für »Beste Musik« und »Bestes Musical«) und SHOOTING STAR (Los Angeles, 2019). Er komponierte für die Neuköllner Oper, für das Berliner GRIPS Theater, die Leipziger Oper, das Düsseldorfer Schauspielhaus, das Landestheater Linz und den Wiener Musikverein. Er schreibt Songs und Chansons für Künstler wie Ina Müller, Rea Garvey, Sasha, Gayle Tufts, Tim Fischer und Daniela Ziegler.

MARKUS SYPEREK – MUSIKALISCHE ARRANGEMENTS/KLAVIER

studierte Dirigieren, Klavier und Gesang in Lübeck und Karlsruhe. 2003–2006 war er als Solorepetitor und Kapellmeister am Volkstheater Rostock tätig mit zahlreichen Einstudierungen im Musiktheater, Dirigant im Konzert- und Opernbereich. Seit 2006 arbeitete er u. a. in Berlin, Baden-Baden, Rostock, Hamburg und Kiel sowie bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Festival Europäische Wochen Passau. Von ihm musikalisch geleitete Produktionen der letzten Jahre waren u. a. die deutsche Erstaufführung von 13 – A NEW MUSICAL DER KLEINE HORRORLADEN, HEUTE ABEND, LOLA BLAU, THE LAST FIVE YEARS, DIE FLEDERMAUS, HANSEL UND GRETEL und zuletzt an der Neuköllner Oper WOLFSKINDER und DIE FLEISCH. Seine Konzerttätigkeit als Solopianist, Kammermusiker und Liedbegleiter führt ihn auf zahlreiche internationale Bühnen. Auch spielt er regelmäßig als Pianist für das Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, den Rundfunkchor Berlin und die Berliner Philharmoniker. Markus Syperek war als Musikalischer Leiter der Brüder Grimm Festspiele Hanau von 2014 bis 2018 für sämtliche musikalische Produktionen des Festivals zuständig. Außerdem hat er seit 2018 einen Lehrauftrag im Fach Klassischer Gesang an der UdK Berlin und ist als Komponist und Arrangeur für diverse Theater und Musikverlage tätig.

PETER LUND – REGIE/TEXT

Peter Lund wurde in Flensburg geboren und lebt und arbeitet seit 1987 als freischaffender Regisseur und Autor in Berlin. Zahlreiche Inszenierungen an deutschsprachigen Stadt- und Staatstheatern führten ihn u. a. nach Braunschweig, Bremen, Hamburg, Hannover, Basel, Innsbruck und Wien. Von 1996 bis 2004 war er Leitungsmittglied der Neuköllner Oper in Berlin, wo viele seiner Stücke zur Uraufführung kamen, so u. a. die Musicals DIE KRÖTZKES KOMMEN! mit der Musik von Nicias Ramdohr, BABYTALK, ELTERNABEND und GRIMM mit Thomas Zaufke (Deutscher Musicalpreis »Bestes Buch« 2015) sowie mit Wolfgang Böhmer DAS WUNDER VON NEUKÖLLN und STELLA, (»Bestes deutsches Musical« 2016). Seine Stücke werden an zahlreichen Bühnen im In- und Ausland nachgespielt. Seit 2002 ist Peter Lund Professor im Studiengang Musical/Show der Universität der Künste. EINE STIMME FÜR DEUTSCHLAND ist die mittlerweile 19. Koproduktion mit dem Studiengang Musical/Show der UdK.

MARIA JOACHIMSTALLER – SOPHIE HARTMANN-HAGENBECK

Maria Joachimstaller begann ihre künstlerische Laufbahn vor der Kamera. Mit ihrer einseitigen Zwillingsschwester war sie das Werbegeischt für namhafte Modemarken und in TV Spots u. a. für »Disney« zu sehen. So war Maria mit 12 Jahren Protagonistin im preisgekrönten Werbespot »Schulkinde« von Alltours. Erste Bühnenluft schnupperte sie in Musicalproduktionen wie zum Beispiel KORBINIAN in der Rolle der »Feehild« oder im Musical HAIR-SPRAY als »Penny Pingleton« (Regie: Maximilian Widmann). 2018 begann Maria das Studium an der Universität der Künste. Folgend stand sie als Solistin in der MUSICALDREAMS Gala in Bad Wörishofen und für die Spendengala der WVK-Kinderstiftung 2020 auf der Bühne. Außerdem wirkte sie bei der Benefiz-Veranstaltung ELEGIES im Friedrichstadt-Palast mit. Im Bundesgesangswettbewerb 2019 und 2021 performte Maria als Finalistin. Zuletzt verkörperte sie in der Produktion BEST OF OPERETTE die »Juliska« und »Eurydike« unter der Leitung von Peter Lund.

GWEN JOHANSSON – ANUK GRITLI HÜRLIMANN

ist gebürtige Schweizerin. Die Liebe zum Musical entdeckte sie bereits mit acht Jahren. Von da an spielte sie in Medleys wie ANNIE als Molly, WE WILL ROCK YOU als Scaramouche, FOOTLOOSE als Wendy Jo, GREASE als Frenchy im Rahmen der Musical Factory in Luzern. Zudem nahm sie an Workshops wie World Dance Movement in Luzern, London an der Arts Add, Barcelona am Institute of the Arts und an der Loop van den Ende Academy Hamburg teil. 2016 war sie im Le Théâtre Kiens im Musical 13 als Lucy zu sehen. 2017 begann sie ihr Vorstudium an der Musical Factory in Luzern, in dem sie sich Vollzeit mit Tanz, Gesang und Schauspiel auseinandersetzte. Seit 2018 studiert Gwen Johansson Musical/Show an der Universität der Künste in Berlin. Im Rahmen des Studiums spielte sie in OPERETTE SICH WER KANN in der Regie von Peter Lund und im Ensemble von ELEGIES – LIEDER FÜR ENGEL in der Regie von Daniel Witzke und Robin Kulisch im Admiralspalast mit.

FABIAN SEDLMEIR – ADOLF »DOLFI« OBERMEYER

Der gebürtige Münchner begann seine künstlerische Ausbildung im Alter von 10 Jahren an der Ballettakademie München. Dort konnte er durch Produktionen wie ILLUSIONEN WIE SCHWANENSEE von John Neumeier erste Erfahrungen auf Bühnen wie der Bayerischen Staatsoper oder dem Prinzregententheater sammeln. Durch die Amateur-Produktion SCHATTEN DER ZEIT (2017) entdeckte Fabian sein großes Interesse an Musicals und begann 2018 sein Studium an der Universität der Künste Berlin in der Abteilung Musical/Show. Im Laufe des Studiums war er im Admiralspalast in ELEGIES – LIEDER FÜR ENGEL, PUNKS UND DRAMAQUEENS zu sehen und war 2019 und 2021 Finalist beim Bundeswettbewerb Gesang. 2020 war Fabian in der Produktion OPERETTE SICH WER KANN von Peter Lund und in der Charity Gala der WVK als Solist zu erleben.

MASCHA VOLMERSHAUSEN – GERLIND DEUTSCHMANN

Mascha Volmershausen wurde in Düsseldorf geboren. Sie begann mit 4 Jahren ihre tänzerische Ausbildung und nahm seit 2008 Gesangsunterricht. 2011 eröffnete sie als Gesangs-solistin in die 9. UNICEF-Gala auf der Bühne des Maritim-Hotels Köln. Seit 2018 studiert sie Musical/Show an der Universität der Künste Berlin. Im Rahmen des Studiums spielte sie im Operetten Projekt OPERETTE SICH WER KANN, inszeniert von Peter Lund, die Adele aus DIE FLEDERMAUS. Sie stand im Stück ELEGIES – LIEDER FÜR ENGEL, PUNKS UND DRAMAQUEENS im Admiralspalast auf der Bühne und war 2019 Finalistin beim Bundeswettbewerb Gesang.

VERONIKA DE VRIES – REGULA HARTMANN-HAGENBECK

studierte seit 2018 Musical/Show an der Universität der Künste Berlin. Als Kind sammelte sie erste Bühnenerfahrungen u. a. im Zwinger-Theater Heidelberg und begann als Jugendliche mit klassischem Gesangsunterricht. Sie besuchte 2017 das Musical-Vorbereitungsjahr an der Paul-Hindemith-Musikschule Neukölln und ist Preisträgerin des Wettbewerbs MUSICAL START! Während des Studiums trat sie bereits in PURPOSE an der HFS Ernst Busch auf und war in Peter Lunds OPERETTE SICH WER KANN, als Adele aus DIE FLEDERMAUS und Gräfin Mariza aus der gleichnamigen Operette zu erleben. 2018 war sie Teil des Ensembles von ELEGIES – LIEDER FÜR ENGEL, PUNKS UND DRAMAQUEENS im Admiralspalast Berlin.

JOEL ZUPAN – ALINA DEUTSCHMANN

wurde in Straubing, Bayern geboren. Seit 2018 studiert er Musical/Show an der Universität der Künste Berlin. Vor seinem Studium spielte er Moritz in Wedekinds FRÜHLINGSERWACHEN im Stadttheater Bocholt und war als Model und Schauspieler in Film, Photo und Print für Marken wie L'Oréal Paris, Jack'n'Jones, Vogue, PRO 7, VOX, etc. tätig. Im Rahmen des Studiums konnte man ihn in OPERETTE SICH WER KANN (Regie: Peter Lund) in den Rollen des Prinz Orlofsky und des Prinz Sou-Chong sehen. Außerdem spielte er im Ensemble von ELEGIES – LIEDER FÜR ENGEL, PUNKS UND DRAMAQUEENS unter der Leitung von Daniel Witzke und Robin Kulisch am Admiralspalast Berlin.